



STADT BITTERFELD-WOLFEN

Änderungsantrag des Stadtrates, Herrn Pasbrig,

zum Beschlussantrag 170-2012

Beschlussgegenstand:

Umbenennung von Straßen, die mehrfach in den Ortsteilen Wolfen, Thalheim und Bobbau vorhanden sind

aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen am 27.11.2012:

Frau Elze begründet die Notwendigkeit der Umbenennung der Straßen in den Ortsteilen Wolfen, Thalheim, Bobbau im Zusammenhang von Problemen mit Rettungsdiensten und der Post. Sie geht auf das bisherige Prozedere zur Umbenennung der Straßen ein.

Herr Ullmann begründet den Antrag des Ortschaftsrates Bobbau mit den, auch historisch begründeten, Hinweisen aus der Bevölkerung und hebt dabei die besondere Brisanz der Thematik hervor. Nach umfassender Diskussion einigen sich die **Ausschussmitglieder** unter Beachtung der Kompromissvorschläge des Ortsbürgermeisters von Bobbau, Herrn Ullmann, auf einen Änderungsantrag mit folgendem Inhalt:

Umbenennung der Straßen im

OT Bobbau:

„Dorfstraße“	in	„Bobbauer Dorfstraße“
„Neue Reihe“	in	„Neuer Weg“
„Leipziger Straße“	in	„Alte Leipziger Straße“
„Grünstraße“	in	„Bobbauer Grünstraße“

und weiterhin im:

OT Wolfen:

„Feldrain“ in „Am Feldrain“

OT Thalheim:

„Martha-Brautzsch-Str.“	in	„Alte Siedlung“
„Ackerstraße“	in	„Am Wall“
„Feldrain“	in	„Zum Feldrain“
„Friedensstraße“	in	„Friedensweg“
„Greppiner Straße“	in	„Am Dorfteich“
„Querstraße“	in	„Zur Querstraße“

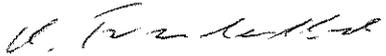
Der Ausschussvorsitzende lässt über diese Namensänderungen abstimmen.

Diese werden mit 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, lässt über den Beschlussantrag einschließlich der o.g. Änderungen abstimmen.

Der Beschlussantrag wird mit 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mit Änderungen zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Richtigkeit des Auszuges zum BA 170-2012 bescheinigt:
Bitterfeld-Wolfen, den 28.11.2012



Kerstin Freudenthal
Protokollantin



Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender / Stadtrat

Die Änderungen werden von der Verwaltung übernommen:

ja

nein

Oberbürgermeisterin

